

Beltz Grafische Betriebe setzt auf das vollautomatische Falzsystem prestigeFold Net 52

Automatisch erfolgreich

Die in Bad Langensalza ansässige Beltz Grafische Betriebe hat ihren Maschinenpark um eine Produktionslinie für die Buchherstellung mit Online-Anbindung eines vollautomatischen Falzsystems aus dem Hause MB Bäuerle erweitert und so eine effiziente, integrierte Fertigung von der Rolle bis zum gefalzten Endprodukt realisiert.

Beltz Grafische Betriebe wurde im Jahr 1841 von Julius Beltz gegründet und blickt nunmehr auf eine fast 175-jährige Tradition zurück. Das Unternehmen hat sich mit seinen knapp über 200 Mitarbeitern durch Erfahrung und handwerkliche Kompetenz zu einem vollständigen Anbieter grafischer Dienstleistungen im B2B-Bereich etabliert und stellt den Kunden von der Mediengestaltung über den Druck bis hin zur Buchbinderei sämtliche Prozessabschnitte zur Verfügung.

Die unterschiedlichen Geschäftsbereiche sind dabei in die drei Säulen Beltz media, Beltz books und Beltz fine books unterteilt. Im Bereich Beltz media werden Lösungen entlang der cross-medialen Wertungskette für den jeweiligen persönlichen Weg im E-Publishing erarbeitet. Die zweite Säule Beltz books definiert das Kerngeschäft des Unternehmens. In der fast 10.000 qm großen Produktionshalle werden pro Jahr ca. acht Millionen Hard- und Softcover in Auflagenhöhen von 200 bis 60.000 Exemplaren gefertigt. Das Produktportfolio umfasst Bücher, Zeitschriften und Kataloge in Fadenheftung und allen Klebebindearten. Die Kunden setzen sich vorrangig aus Fachverlagen zusammen und sind international angesiedelt. Als Beltz fine books bezeichnet das Unternehmen seinen dritten Geschäftsbereich, der zugleich auch ein Alleinstellungsmerkmal darstellt. In der Buchmanufaktur werden



Das Bedienkonzept des neuen vollautomatischen Falzsystems prestigeFold Net 52 hat das Team von Beltz Grafische Systeme überzeugt – die Maschinenbediener Theresa Blankenburg und Steffen Bergner im Gespräch mit dem MB Bäuerle Vertriebsbeauftragten Klaus Hirsch (v. r.).

die Bücher mit feinsten Bucheinbänden, exklusiver Ausstattung wie Leder und exquisiten Farbschnitten per Hand gefertigt. Auch das Spektrum der Groß- und Sonderformate, die verarbeitet werden können, ist in Deutschland einmalig.

VORREITER IM DIGITALEN BUCHDRUCK

Als eines der ersten Unternehmen in Deutschland setzt man bei Beltz schon seit Jahren bei einem Teil der Buchproduktion auf den Digitaldruck. „Die Anforderung, die heute an uns in dem Bereich gestellt wird, ist, einen Schwarz-Weiß-Digitaldruck mit hochwertiger Verarbeitung zu gewährleisten. Aufgrund der sich ändernden Auflagenhöhen und des Break-Even-Points des Digitaldrucks entschieden wir uns daher, den Produktionsbereich technologisch auszubauen. Die Pflicht war für uns, hierbei eine maximale Wirtschaftlichkeit zu generieren, während als Kür die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle angesehen werden kann“, erläutert Christian Gaidies, Geschäftsführer von Beltz, die Notwendigkeit für die

Investition. Neben zwei Einzelblattsystemen ergänzt nun seit Beginn des Jahres ein Endlosdigitaldrucksystem mit automatischer Druckweiterverarbeitung die Digitaldruckproduktion. Auf der Anlage werden vorrangig Bücher im Sonderformat mit 8-seitigen Signaturen hergestellt. Die passenden Technologielieferanten für die Anlage fand man in Form von Canon, Hunkeler und MB Bäuerle.

Die leistungsfähige Océ ColorStream 10000 von Canon liefert eine Qualität, die die hohen Qualitätsansprüche der grafischen Industrie erfüllt. Hierfür zeichnet nicht zuletzt die integrierte Océ GraphicArts-Punktmodulation verantwortlich, die eine extrem scharfe Reproduktion von Schwarzweißbildern ermöglicht. Bücher können so durch gestochen scharfe Grafiken und weiche Übergänge für Liniengrafiken, Illustrationen und Fotos aufgewertet werden. Um diese für die grafische Industrie typische präzise Qualität zu erzielen, setzt Canon eine Abbildungstechnik mit variabler Punktgröße ein. Für eine individuell kontrollierbare Schwarzweißausgabe lässt sich die op-

erische Dichte mit Hilfe der Océ FlexiDark-Technologie an die Anforderungen der jeweiligen Anwendung anpassen. Hierbei wird insgesamt eine gleichmäßige und konstante Deckung sichergestellt. Die Endlospapierbahn wird bewusst eng geführt, so dass die Substrate genau kontrolliert werden können und eine hohe Registerhaltigkeit des gedruckten Dokuments erreicht wird.

MINIMALE RÜSTZEITEN IN DER WEITERVERARBEITUNG

Für eine effiziente Nachverarbeitung sorgt das vollautomatische Falzsystem prestigeFold Net 52 von MB Bäuerle. Die Falzmaschine entspricht durch Automatisierung vom Anleger bis zur Auslage dem Bedienkonzept des Digitaldrucks. Vollautomatisches Falzen bedeutet, dass die wichtigsten Ein- und Umstellvorgänge nicht mehr manuell durchgeführt werden müssen, wodurch eine erhebliche Verringerung von Rüstzeit und Makulatur erreicht wird. Die wichtigsten Standardfalzarten sind fest programmiert, alle anderen Falzarten sind frei programmierbar. Wiederholaufträge lassen sich problemlos abspeichern und bei Bedarf automatisch einrichten. Auch die Falzwalzeneinstellung erfolgt mit Computerunterstützung. Für die Online-Anbindung zur direkten Übernahme der Bogen vom Drucksystem bzw. Schneider in die Falzeinheit stehen bei MB Bäuerle unterschiedliche spezielle Ausrichttische zur Verfügung. Diese unterscheiden sich durch ihre Baugröße und Ausstattung. Der größte Ausrichttisch ART 52 (52 Zoll) kann Bogen bis zu einer Länge von 132 cm ausrichten und ist für die Buchproduktion optimal. Eine andere Möglichkeit zur Bogenübernahme bietet



Am heutigen Standort in Bad Langensalza stehen auf über 10.000 qm Produktionsfläche je zwei Buchstraßen sowie Klebebinde für die termingerechte Buchherstellung zur Verfügung.

z. B. der Doppelausrichttisch DAT 24. Er ist für Bogenlängen von 24 Zoll ausgelegt und kann durch ein linkes und rechtes Ausrichtlineal zweibahnige Produktion fahren. Dabei werden die Bogen nebeneinander ausgerichtet und gefalzt. Das Falzsystem bei Beltz ist mit vier Falztaschen im ersten Werk und vier Falztaschen im Kreuzbruch ausgestattet. Darüber hinaus kommt eine verlängerte Falztasche mit 600 mm Einlaufänge zur Verarbeitung langer Bogenformate zum Einsatz. Im Anschluss an die Falzmaschine werden die gefalzten Bogen über das Interface IF 42 auf die Tandemauslage AM 52 befördert. In dieser verlängerten Variante verdoppelt sich die Auslagekapazität der Schuppenauslage auf über 2,1 m.

„Die Gesamtanlage liefert die Leistungsfähigkeit, die wir benötigen, um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden – und das bei einer sehr guten Qualität. Mit dem neuen System ist es für uns möglich, die Schwarz-Weiß-Produktion im Digitaldruck wirtschaftlich abzuwickeln“, fasst Christian Gaidies die Erfahrungen der letzten Monate zusammen.



Die neue Produktionslinie ermöglicht die integrierte Fertigung von der Rolle bis zum gefalzten Endprodukt auch für niedrigere Auflagen.